

Pressemitteilung

Nr.: 130
Datum: 21.07.2026
Telefon: 02202 13-2396
Telefax: 02202 13-102497
E-Mail: pressestelle@rbk-online.de

In der Krise Kräfte bündeln: Landrat, Bürgermeisterin und Bürgermeister nehmen Urkunden des Landespreises für innovative interkommunale Zusammenarbeit entgegen

Rheinisch-Bergischer Kreis. In der Krise voneinander profitieren: Der Rheinisch-Bergische Kreis und alle kreisangehörigen Kommunen sind Preisträger des Landespreises für innovative interkommunale Zusammenarbeit in Nordrhein-Westfalen in der Kategorie „Krisenbewältigung“. Ausgezeichnet wurde das Projekt „Gemeinsame Krisenhotline im Rheinisch-Bergischen Kreis“. Bei der Konferenz der Hauptverwaltungsbeamten, zu der als besonderer Gast Regierungspräsident Gregor Lange begrüßt wurde, nahmen die Bürgermeisterin, die Bürgermeister und Landrat Arne von Boetticher nun die Urkunden entgegen.

„In Krisensituationen zählt, dass wir als kommunale Familie zusammenstehen. Was mich besonders freut: Künftig können alle Kommunen und der Kreis diese Hotline gemeinsam nutzen. Das bietet einen großen Mehrwert für alle. Denn gerade in Krisen zeigt sich, wie wichtig interkommunale Zusammenarbeit ist. Wir bündeln Kräfte, teilen Informationen und handeln gemeinsam. So schaffen wir Synergien, die letztlich den Menschen im Kreis zugutekommen“, fasst Landrat Arne von Boetticher zusammen.

Im Fall einer besonderen Situation – wie einem Starkregenereignis – wird eine spezielle Telefonnummer, die Krisenhotline, aktiviert. Dort erreichen die Bürgerinnen und Bürger geschultes Personal, das direkt mit dem Krisenstab verbunden ist und aktuelle Informationen weitergibt. Künftig können alle Kommunen und der Kreis die Hotline gemeinsam nutzen. Jede Kommune kann dabei weiterhin eigenständig ein Bürgertelefon betreiben – gleichzeitig schaffen Kreis und Kommunen die Möglichkeit, sich gegenseitig zu unterstützen. Eine gemeinsame Krisenhotline und die damit verbundene interkommunale Zusammenarbeit bündelt personelle Ressourcen und bietet eine einheitliche und zuverlässige Kommunikation sowie Technik. Um die Vernetzung weiter zu stärken, arbeiten Kreis und Kommunen kontinuierlich gemeinsam weiter an dem Projekt.

Über den Landespreis für innovative interkommunale Zusammenarbeit

Ziel des Landespreises für innovative interkommunale Zusammenarbeit in Nordrhein-Westfalen ist es, besonders nachahmenswerte und innovative Kooperationsprojekte aus kommunalen Verwaltungen und politischen Gremien sichtbar zu machen und zu würdigen. Der Preis wird von „Interkommunales NRW“, einem Zusammenschluss aus Landkreistag, Städtetag sowie Städte- und Gemeindebund, verliehen und ist mit 10.000 Euro dotiert.

Foto: Die Bürgermeisterin und die Bürgermeister der Kommunen mit Landrat Arne von Boetticher (Mitte) und der Projektleitung Cassandra Staehler und Jörg Köhler (rechts)

Bildquelle: Susanne Prothmann